

Liebe Mitglieder, Förderer und Freunde von Project Human Aid,

wir freuen uns, Ihnen unseren Rechenschaftsbericht für das Geschäftsjahr 2015 präsentieren zu können.

2015 erzielten wir Einnahmen von knapp 69.400 Euro – für Ihre Unterstützung im abgelaufenen Geschäftsjahr möchten wir uns deshalb wieder herzlich bei Ihnen bedanken!

Gut 107.300 Euro flossen im Geschäftsjahr 2015 in unsere Projekte nach Burundi. Neben der Unterstützung unserer bisherigen Projektstandorte Buta, Kivoga und Rumeza stand die Elektrifizierung der Batwa-Berufsschule in Gitega im Zentrum unseres Engagements. Hierfür wendeten wir insgesamt gut 36.300 Euro auf.

Wie bereits in den Vorjahren, konnten wir unsere seit 2008 existierende Teilzeitstelle auf Minijob-Basis auch 2015 wieder vollständig aus vorhandenen Rücklagen finanzieren. Nach Abzug dieser Kosten verbleibt ein Verwaltungskostenanteil von 2.805 Euro, was 4,0 Prozent des Jahresumsatzes 2015 entspricht.

Auch 2015 wurde wieder ein Teil (insgesamt 3.534 Euro) der im Rahmen der Vereinsarbeit entstandenen Kosten von Mitgliedern privat durch Aufwandsspenden getragen (Erläuterung s.u.) oder uns von Nicht-Mitgliedern durch den Verzicht auf Forderungen zur Verfügung gestellt. Hierfür möchten wir uns ebenfalls herzlich bedanken!

Eine Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben der Geschäftsjahre 2014 und 2015 sowie eine Aufschlüsselung der 2015 verwendeten Projektgelder finden Sie nachfolgend in Tabellenform.

Wir würden uns freuen, wenn Sie unser Engagement auch in Zukunft unterstützen, und danken Ihnen herzlich für Ihre Mithilfe.

Mit besten Grüßen

Ihr

Udo Adler  
Finanzen und Verwaltung

## Einnahmen und Ausgaben im Geschäftsjahr 2015

### Umsätze Vereinskonto Geschäftsjahr 2015

Zum Vergleich 2014

	EUR	EUR
<b>Einnahmen</b>		
aus Mitgliedsbeiträgen	17.991	17.416
aus Spenden	51.399	58.375
aus Fördergeldern		20.000
<b>Einnahmen gesamt</b>	<b>69.390</b>	<b>95.791</b>
<b>Ausgaben</b>		
Projektgelder*	107.317	66.839
Verwaltung/Öffentlichkeitsarbeit, Spesen Projekt- reise, Bankgebühren, Minijob Deutschland (fi- nanziert aus Rücklagen, s.u.)	8.995	8.456
<b>Ausgaben gesamt</b>	<b>116.312</b>	<b>75.295</b>
Überschuss aus Einnahmen/Ausgaben	-46.922	20.496
Zzgl. Kontosaldo Vorjahre	93.420	72.924
<b>Saldo Vereinskonto per 31.12.2015</b>	<b>46.498</b>	<b>93.420</b>
<b>Abzüge</b>		
Rücklagen 2015**	5.145	6.726
Rücklagen Vorjahre	5.669	4.179
Abzüglich Kosten für Minijob Deutschland	-6.190	-5.236
<b><u>Verfügbare Mittel per 31.12.2015</u></b>	<b><u>41.874</u></b>	<b><u>87.751</u></b>

### Sonstige Zuwendungen

Aufwandsspenden*** und Forderungsverzicht Nichtmitglieder	3.534	1.301
--	-------	-------

\*Mittelverwendung im Einzelnen:

#### Buta

1.083 EUR Lohnzuschüsse für Landarbeiter  
1.620 EUR Neue Betten für Internatsschlafsaal Petit Séminaire

#### Kivoga

3.105 EUR Betriebs-/Ausstattungskosten Berufsschule  
5.455 EUR Internatsverpflegung  
7.975 EUR Zuschuss zu Lehrergehältern Gymnasium, Gehälter Lehrer und Personal Berufsschule sowie Praktikumszu-  
schuss für Absolventinnen der Berufsschule, Schuljahresabschluss-Studienfahrt  
26.267 EUR Schutzmauer Berufsschulgelände

#### Rumeza

18.216 EUR Ausstattung Schulgebäude

#### Gitega

36.361 EUR Elektrifizierung Batwa-Berufsschule

#### Sonstiges

1.044 EUR Sozialversicherungsbeiträge für alle Angestellten von Project Human Aid Burundi  
1.304 EUR Kommission/Gebühren der Ecobank Burundi  
4.887 EUR Gehaltszahlungen/Fahrt-/Kommunikations-/Arbeitsmaterialkosten für Mitarbeiter Project Human Aid Burundi

\*\*Vereine dürfen maximal 10 % ihrer zeitnah zu verwendenden Mittel (i.d.R. Beiträge und Spenden) einer Rücklage zuführen, um anfallende Kosten (z.B. für Verwaltung) zu bestreiten. Gelder aus Rücklagen können bei Bedarf jederzeit wieder in die Projektfinanzierung zurückfließen. Zweckgebundene Spenden werden von *Project Human Aid* zu 100 % dem angegebenen Zweck zugeführt, da davon auszugehen ist, dass eine Rücklagenbildung aus zweckgebundenen Spenden nicht im Sinne des Spenders ist.

\*\*\*Bei Aufwandsspenden verzichten für den Verein tätige Mitglieder freiwillig auf die Erstattung von Auslagen, die im Zusammenhang mit der Vereinsarbeit bei der Verwirklichung der Vereinsziele entstehen (z.B. Auslagen für Reise- und Verwaltungskosten). Der Vereinsetat wird somit nicht belastet. Im Gegenzug erhalten die Mitglieder für ihren Verzicht vom Verein eine Bestätigung über eine Geldspende in Höhe der entstandenen Auslagen.